

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



COMPO Rasen Startdünger

Version 2
Überarbeitet am 21.09.2010

Druckdatum 21.09.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : COMPO Rasen Startdünger
Artikelnummern: 13495, 13490, 13492

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49-0251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

Notfall-Telefonnummer : Central Safety & Environment
Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Dünger aus verschiedenen anorganischen Salzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Kaliumnitrat				O	R 8	(Ø 8,50)
Wasserglas	1344-09-8	215-687-4		Xi	R36/37/38	(Ø 6,00)

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft,

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



COMPO Rasen Startdünger

Version 2

Druckdatum 21.09.2010

Überarbeitet am 21.09.2010

Arzthilfe.
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:
Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason) inhalieren.
Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Risiken : Nach Verschlucken Gefahr der Methämoglobinbildung.
Einatmen von Zersetzungsprodukten kann zu Lungenödemen führen.
Symptome können verzögert auftreten.

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:
Lungenödemprophylaxe

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Wasser

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Sand

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Zersetzung möglich oberhalb 100 °C. Thermische Zersetzungsprodukte:
Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak
Isobutylaldehyd

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



COMPO Rasen Startdünger

Version 2
Überarbeitet am 21.09.2010

Druckdatum 21.09.2010

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Vermeiden von Hitzeinwirkung.
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen.
Getrennt von anderen Stoffen lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Wärmeeinwirkung schützen.
Vor Verunreinigungen schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfall möglich).

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.
- Hygienemaßnahmen : Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

- Form : Granulat
- Farbe : verschieden, je nach Einfärbung
- Geruch : nahezu geruchlos

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



COMPO Rasen Startdünger

Version 2
Überarbeitet am 21.09.2010

Druckdatum 21.09.2010

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	ca.6,2 bei 100 g/l (20 °C)
Schüttdichte	:	ca.830 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	:	größtenteils löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	:	oxidierbare Substanzen sauer reagierende Substanzen alkalisch reagierende Substanzen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak Isobutyraldehyd
Gefährliche Reaktionen	:	Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405
Weitere Angaben	:	Gefahr der Methämoglobinbildung. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Physikalisch-chemische Beseitigung	:	DOC-Abnahme ca. 85 % Methode: OECD 301E/92/69/EWG, C.4-B Anmerkungen: Ist in Kläranlagen eliminierbar.
---------------------------------------	---	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



COMPO Rasen Startdünger

Version 2
Überarbeitet am 21.09.2010

Druckdatum 21.09.2010

Ökotoxische Wirkungen

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50
Spezies: Regenbogenforelle
Dosis: > 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
- aquatische Invertebraten : EC50
Spezies: Daphnia magna
Dosis: > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: Richtlinie 84/449/EWG, C.2
- Toxizität gegenüber Algen : EC50
Spezies: Grünalge
Dosis: > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
- Toxizität gegenüber Bakterien : Belebtschlamm EC0
Spezies: Pseudomonas putida
Dosis: ca. 640 mg/l
Expositionszeit: 16 h
Methode: Keine Daten verfügbar
- Sonstige ökologische Hinweise : Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.
Angaben zu:
Isodur-technisch

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



COMPO Rasen Startdünger

Version 2
Überarbeitet am 21.09.2010

Druckdatum 21.09.2010

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R 8 Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.